

Die Bücherstunde im Rundfunk

38. Sendewoche. Vom 17. bis 23. September 1939

Programm der 36. Sendewoche im Börsenblatt Nr. 204 vom 2. September 1939
(Buchfunk für die 37. Sendewoche wurde nicht mitgeteilt.)

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Rajurenallee

Sonntag, den 17. September, 18 Uhr: Begegnung mit einem Dichter: Martin Raschke.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Rajurenallee

(Programm-Mitteilungen liegen nicht vor.)

Reichsfender Böhmen, Prag X., Vitoldgasse 1

Sonntag, den 17. September, 10.45 Uhr: Dichter der Sudetenländer. Eine Folge von Gedichten und Erzählungen.

— **18 Uhr:** Das tägliche Brot. Gedichte von Emil Merker, Lieder von Heinrich Simbrigen.

Montag, den 18. September, 18 Uhr: Das neue Buch. Neues Schrifttum um Richard Wagner. Dr. Eduard Franke.

Dienstag, den 19. September, 18.45 Uhr: Prager Spaziergänge: Das Rudolfinum. Dr. Adolf Kuhl.

Mittwoch, den 20. September, 11.35 Uhr: »Ein Bauernbub erzählt«. Proben aus dem Buche »Ewige Heimat« von Hugo Fehrer. (Wächter-Verl., Teplitz-Schönau, Ausl. C. E. Krug, Leipzig.)

Freitag, den 22. September, 15.40 Uhr: Was wir in Zeitschriften lesen.

Reichsfender Breslau, Breslau 30, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 17. September, 20.35 Uhr: »Ein Mann bekämpft den Tod«. Hörspiel um Robert Koch.

Donnerstag, den 21. September, 11.45 Uhr: Bücher, die uns helfen sollen. Fritz Kreisshmar.

Landesfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Montag, den 18. September, 18 Uhr: »Der Schneckenmann«. Ein japanisches Volksmärchen. Sprecher: Karl Kliever.

Mittwoch, den 20. September, 18 Uhr: »Zwei Menschen in der Einöde«. Aus: »Segen der Erde« von Knud Hamsun. (Langen-Müller, München.) Sprecher: Curd Frenzloff.

Freitag, den 22. September, 20 Uhr: »Grün ist die Heide«. Eine Hörfolge aus Dichtungen von Hermann Löns. Zusammengestellt von Lothar P. Manhold. Zum 25. Todestag des Dichters am 27. September. Mitwirkend: Das Danziger Landesorchester. Leitung: Curt Kofschmid. Sänger und Sprecher des Danziger Staatstheaters, die Rundfunkspielschar 12: Danzig der HJ. Gesamtleitung: Heinz Brede.

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 17. September, 8.40 Uhr: »Soldatenbrevier«. Bruno Brehm. (Walther Scheuermann, Verlagsbh., Wien.)

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Montag, den 18. September, 17 Uhr: Allerlei Anregungen vom Büchertisch: »Lob der deutschen Tapferkeit«. Bericht von Hans-Georg Maier.

Martin Rodenbach »Lob der deutschen Tapferkeit« (Staufen-Verlag, Köln). — Alf Krüger »Wir wurden ... im Kampf«; »Deutsche kämpfen in Spanien«, hrsg. von der Legion Condor (beide Wilhelm Limpert-Verlag, Berlin). — Alfred Lent: »Wir kämpften für Spanien« (Gerhard Stalling, Oldenburg). — Klaus Köhler »Kriegsfreiwilliger 1937« (Der nationale Aufbau, Verlag Günther Heinig, Leipzig). — Ernst Ludwig Cramer: »Wir kommen wieder« (Rütten & Loening, Potsdam).

Dienstag, den 19. September, 18 Uhr: Deutschland ist schön! Dichtungen sehen die Heimat.

Mittwoch, den 20. September, 17 Uhr: Vom Schaffen und Wirken der Frau: Charlotte von Schiller.

— **17.15 Uhr:** Johann Gottlieb Fichte.

Wolfram Steinbed: »Das Bild des Menschen in der Philosophie Joh. Gottl. Fichtes« (Hoheneichen-Verl., München). — Oskar Schwar: »Das Leben des Deutschen Joh. Gottl. Fichte« (Wilh. Limpert-Verl., Berlin). — Ehrenfried Wagner »Der Kämpfer« (Engeln & Laiblin, Neutlingen).

Donnerstag, den 21. September, 18 Uhr: Lebendiges Wort. Von der Schönheit deutscher Dichtung: Theodor Storm.

Freitag, den 22. September, 17 Uhr: Von Künstlern und ihrem Werk: Hans Brand.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

(Programm-Mitteilungen liegen nicht vor.)

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Sonntag, den 17. September, 15.20 Uhr: »Allerlei rauh«. Märchen frei nach Grimm von Irmitraut Hugin.

Montag, den 18. September, 18.15 Uhr: »Wer mal so ist, muß auch so werden«. Aus der Lebensphilosophie des Malerpoeten Wilh. Busch. Manuskript: Herbert Edel.

Mittwoch, den 20. September, 18.30 Uhr: »Das große Lied der Gattentreue«. Hörfolge um das Heldenlied der Edda. Manuskript: Gertrud Ruffschcio.

Sonntag, den 23. September, 18.20 Uhr: »Kampf und Bewährung«. Dichtungen von Wolfgang Iünemann.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

(Programm-Mitteilungen liegen nicht vor.)

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz 1

(Programm-Mitteilungen liegen nicht vor.)

Reichsfender Saarbrücken, Wilhelm-Heinrich-Straße 33/35

(Programm-Mitteilungen liegen nicht vor.)

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

Sonntag, den 17. September, 10.15 Uhr: »Das Lied der Heimat«. Morgenfeier mit schwäbischen Dichtern. Zusammenstellung: Olf Sailer.

Montag, den 18. September, 17 Uhr: (Aus Freiburg): »Heitere Erzählungen u. Gedichte in alemannischer Mundart« von Karl Berner.

Dienstag, den 19. September, 18.45 Uhr: »Aus Zeit und Leben«. Dorothea, die Lebensgefährtin der Brüder Grimm.

Reichsfender Wien, Wien 50, Argentinierstraße 30a

Sonntag, den 17. September, 18 Uhr: »Bulgarien«. Mit Beiträgen bulgarischer Dichter.

Dienstag, den 19. September, 17 Uhr: Das Buch der Woche. Es spricht Kurt Ziesel.

Mittwoch, den 20. September, 18 Uhr: »Herz, aufgib' Dein Blut: Heinrich Verch-Gedenkstunde«.

Donnerstag, den 21. September, 17 Uhr: Das Bauen im neuen Reich.

Sonntag, den 23. September, 17 Uhr: Elsa Brandström, der »Engel von Sibirien«. Ein Bericht von Hanna Pieker Wenzlau.

**Nützt die Erfahrungen
anderer,
lest Fachliteratur!**

